Erneute Fluglärmmessung 2020 auf dem Rhen

14.11.2019 10:19

Anfang kommenden Jahres wird für insgesamt vier Monate von Februar bis Mai 2020 auf dem Rhen erneut ein mobiler Fluglärmmesscontainer aufgestellt. Dies vereinbarten Bürgermeister Stefan Bauer und Axel Schmidt, Leiter des Zentralbereichs Umwelt am Hamburg Airport, in einem gemeinsamen Gespräch am Hamburger Flughafen. Begleitet wurde Herr Bauer durch die ehemalige 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Elisabeth von Bressensdorf (CDU), die viele Jahre für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg beim Thema Fluglärm aktiv war und auch den Antrag zur erneuten Messung auf den Weg gebracht hat.

„Anlass für die erneuten Fluglärmmessungen sind zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern auf dem Rhen mit der Feststellung, dass der Fluglärm stärker geworden sei und auch verstärkt in den eher ruhebedürftigen Zeiten aufgetreten ist – also morgens ab 6 Uhr und in den Abendstunden ab 20 Uhr“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Diesem Umstand gilt es auf den Grund zu gehen!“

Der Fluglärmmesscontainer wird wieder im Friedrich-Hebbel-Ring aufgestellt. Der Aufstellungsort ist sehr

gut geeignet, da dort eine große Anzahl an Abflügen und Landungen wahrgenommen wird. An gleicher Stelle wurden vor vier Jahren im September 2015 zuletzt Messungen durchgeführt. Der Bereich ist weitgehend von weiteren Lärmquellen – abgesehen von Fernwirkungen der Schleswig-Holstein-Straße – abgeschirmt.

Nach der Auswertung der Ergebnisse wird Herr Schmidt in Henstedt-Ulzburg im Umwelt- und Naturausschuss berichten. Auf der Basis der Lärmmessungen kann dann in eine erneute Diskussion über Möglichkeiten zur Fluglärmreduzierung für den Ortsteil Rhen eingestiegen werden.